

**Start**

*Ehrlich  
währt am  
längsten.*

Es ist besser, ehrlich  
zu sein.  
Auf Dauer ist  
Ehrlichkeit besser.

*Ende gut,  
alles gut.*

Das sagt man, wenn  
eine Sache ein gutes  
Ende genommen hat.

*Ein gutes  
Gewissen ist  
ein sanftes  
Ruhkissen.*

Wer ein reines  
Gewissen hat, schläft  
besser.

*Wer nicht  
hören will,  
muss  
fühlen.*

Das ist eine Warnung  
vor schmerzhaften  
Folgen von  
Ungehorsamkeit oder  
auch eine Androhung  
von Bestrafung.

*Viele  
Köche  
verderben  
den Brei.*

Es sollten nicht zu  
viele Menschen an  
einer Sache (einem  
Projekt) gleichzeitig  
arbeiten.

*Der Apfel  
fällt nicht  
weit vom  
Stamm.*

Kinder sind ihren  
Eltern in gewissen  
Dingen sehr ähnlich.

*Mir steht  
das  
Wasser bis  
zum Hals.*

Ich bin in sehr großen  
Schwierigkeiten.

*Die Katze  
lässt das  
Mausen  
nicht.*

Das sagt man, wenn  
jemand von einer  
schlechten  
Gewohnheit nicht  
lassen kann.

*... im  
selben  
Boot  
sitzen ...*

... das gleiche  
Schicksal oder  
Problem haben wie  
jemand anderer...

*... jemandem  
einen Bären  
aufbinden ...*

... jemandem eine Lüge erzählen ...

*Wo ein Wille (ist), da (ist auch) ein Weg.*

Wenn man etwas wirklich will, kann man auch eine Möglichkeit finden, es zu erreichen.

*Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.*

Was ich nicht weiß, kann mich auch nicht aufregen.

*Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul.*

Ein Geschenk sollte man nicht bemängeln oder kritisch prüfen, sondern es dankbar annehmen.

*Geteiltes Leid ist halbes Leid.*

Wenn man seine Sorgen jemandem mitteilen kann, wirken sie oft nur noch halb so schlimm.

*Es ist nicht alles Gold was glänzt.*

Der äußere Schein trügt manchmal. Bei näherem Hinsehen erkennt man erst den hinter dem schönen Äußeren verborgenen Mangel.

*Lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach.*

Eine kleine Sache sicher zu haben ist mehr wert, als die Aussicht auf eine größere, aber unsichere Sache.

*Man muss das Eisen schmieden, solange es noch heiß ist.*

Man soll gute Gelegenheiten rechtzeitig nutzen, solange sie noch da sind.

*Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.*

Notwendige Arbeiten sollten gleich erledigt und nicht verschoben werden.

*... auf dem Holzweg sein ...*

... sich irren ...

*... mit allen Wassern gewaschen sein ...*

... raffiniert (sehr geschickt) sein ...

*... Blut und Wasser schwitzen ...*

... große Angst haben ...

*... jemandem „ins Gesicht“ lügen ...*

... jemanden sehr frech belügen ...

*... ins Schwarze treffen ...*

... mitten ins Ziel treffen ... (Recht haben)

*... etwas schwarz auf weiß haben ...*

... etwas schriftlich haben ...

*... weit vom Schuss sein ...*

... weit entfernt (von einer Gefahr) sein ...

*Auf Regen folgt Sonnenschein.*

Meist kommen nach einer Zeit voller Sorgen wieder bessere Zeiten.

*Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.*

Das Schlechte, das man gegen andere Menschen plant, trifft einen selbst.

*Die Zeit heilt alle Wunden.*

Wenn einige Zeit vergangen ist, schmerzen Verletzungen (Sorgen, Kummer) nicht mehr (so stark).

*Das Glück ist ein Vögel.*

Glück kann so schnell vergehen, wie ein kleiner Vogel wegfliegen kann.

**Ende**